

Palmefäscht im Banne von 1001 Nacht

hjk. Wenn die Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung zur Palme einmal im Jahr ganz im Zentrum des Interesses stehen, wenn sich halb Pfäffikon auf dem Palméareal trifft, wenn die Mitglieder des Kiwanis Clubs Zürcher Oberland ihren freien Samstag opfern und als willkommene Helfende auftreten, auch wenn in Pfäffikon freundliche Kamele für leuchtende Kinderaugen sorgen, dann ist «Palmefäscht». Am 17. September erfreute sich Pfäffikon an orientalischen Klängen und Gerüchen und – fast – echten Scheichs, Beduinen, Haremsdamen und einer Geschichtenerzählerin, alle farbenprächtigt kostümiert, zum Teil fröhlich und unbeschwert auf der Bühne

tanzend. Der Grossandrang bei schönem und trockenem Wetter belohnte die Organisatoren, die sich tagelang auf diesen einen Tag im September vorbereitet hatten. Um für den miesen Wetterbericht gerüstet zu sein, waren sämtliche Attraktionen entsprechend witterungsgeschützt hergerichtet. Der Himmel hatte ein Einsehen, und so wagte sich wenigstens die versierte Körperkünstlerin mit ihren Tatoos, die sich im Gegensatz zu den oft hässlichen Verunstaltungen, die etliche Leute zur Schau tragen, wieder entfernen lassen, hinaus ins Freie.

Die Palmeria war den ganzen Tag über gut gefüllt. Die Gäste entdeckten wieder einmal die Vorzüge der feinen Küche. Draussen lud das stimmungsvolle Teezelt zu einer Pause auf weichen Teppichen und an orientalischen Tischchen. Die Hausbäckerei lieferte pausenlos Nachschub nach draussen, unzählige Würste stillten den Hunger. Aber auch ein Currygericht mit Früchten und Kichererbsen schmeckte hervorragend. Im grossen Festzelt ernstete die charmante Bauchtänzerin



Durstiger «Beduine»

viel Applaus. Star des Tages war jedoch der 5-jährige Percussionist. Mit ihrem Erscheinen zeigte die Pfäffiker Bevölkerung einmal mehr eindrücklich die Verbundenheit mit der Stiftung zur Palme, die bei uns und in Fehraltorf für Menschen mit Behinderung so wertvolle Ausbildungs- und Wohnmöglichkeiten bietet. Hansjürg Klossner mischte sich unter die Festgemeinde. ■



Orientalische Prinzessin



Kamelreiten



Im Teezelt

